

Liegewiese als Kunst-Location

Winterliche Lichtinstallation im Münchener Südbad

In der Vorweihnachtszeit ist die winterleere Liegewiese am Außenbecken des Südbads in München mehr in warme Strahlen getaucht worden als an manchem Sommertag. Sie war nämlich Ort der ungewöhnlichen Lichtinstallation „Cazador del Sol“ des polnisch-bayerischen Künstlerpaares Agata Norek und P. René Hildebrand: 300 Plexiglasscheiben wogten auf flexiblen Stäben wie lebendige Wesen im Wind. Der je nach Witterung warme oder strahlende Schein der „Sonnenfänger“ rührte daher, dass die Scheiben unsichtbare Lichtwellen in sichtbare umwandeln. Die Künstler wollten mit diesem Feld, das nie verblüht, den Menschen Entspannung und gute Stimmung schenken: „Das Licht soll sich ausbreiten – von einem Punkt – am besten in die ganze Welt“.

Besucher, denen die Idee und die Scheiben selbst gefielen, konnten im Anschluss an die Kunstinstallation einen Sonnenfänger käuflich erwerben. Viele Schwimmbadkunst-Begeisterte nutzten die Gelegenheit und können sich nun am gelben Schein eines „Cazadores“ auf ihrer privaten Liegewiese erfreuen. Auf den öffentlichen Platz im Südbad hatten sich die Sonnenfänger bereits nach Installationen im Botanischen Garten und der Herz-Jesu-Kirche in München, dem Zentral-Klinikum in Augsburg, in Unterwittelsbach, dem Gut Scheyern und dem polnischen Kattowitz „fortgepflanzt“. Zi



■ *Lichtinstallation auf der Liegewiese: Das Münchener Stadtwerke München/Katherina Hess*